



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 12.02.2020

Gefahren durch „Reichsbürger“ in Bayern 2019

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Personen zählen die Sicherheitsbehörden zum Stichtag 31.12.2019 zur sog. Reichsbürger-Szene in Bayern (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)? 2
- 1.2 Wie bewertet die Staatsregierung die Entwicklung des Personenpotenzials der „Reichsbürger-Szene“ vor und nach Beginn der Beobachtung durch die bayerischen Sicherheitsbehörden? 3
- 1.3 Welche konkreten Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Veranstaltungen, Demonstrationen oder Aktionen, die im Jahr 2019 von „Reichsbürgern“ organisiert bzw. durchgeführt wurden (bitte unter Angabe des Datums, Ortes, Themas, Veranstalters und der Teilnehmerzahl)? 3
- 2.1 Wie viele Personen zählt die Staatsregierung zum besonders aktiven „harten Kern“ der „Reichsbürger-Szene“? 3
- 2.2 Welche Organisationen und Zusammenschlüsse aus dem Spektrum der „Reichsbürger“ sind in Bayern aktiv? 3
- 2.3 Wo sieht die Staatsregierung regionale Schwerpunkte in den Aktivitäten der „Reichsbürger-Szene“? 4
- 3.1 Wie bewertet die Staatsregierung die politisch-ideologische Ausrichtung der „Reichsbürger-Szene“ in Bayern? 4
- 3.2 Wie viele „Reichsbürger“ sind auch in anderen rechtsextremen Organisationen und Zusammenhängen aktiv? 4
- 3.3 Welche Verbindungen existieren zwischen der „Reichsbürger-Szene“ und anderen rechtsextremen bzw. rechtspopulistischen Gruppierungen und Bewegungen in Bayern? 4
- 4.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über politisch motivierte Straftaten von „Reichsbürgern“ in Bayern im Jahr 2019 (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk, Tatort, Delikt und kurzer Sachverhaltsdarstellung)? 4
- 4.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über politisch motivierte Gewalttaten von „Reichsbürgern“ in Bayern im Jahr 2019 (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk, Tatort, Delikt und kurzer Sachverhaltsdarstellung)? 4
- 4.3 Wie viele Straftaten gegen Amts- und Mandatsträgerinnen und Amts- und Mandatsträger durch „Reichsbürger“ haben die bayerischen Sicherheitsbehörden im Jahr 2019 registriert (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk, Tatort, Delikt und kurzer Sachverhaltsdarstellung)? 4
- 5.1 Wie viele Personen wurden Opfer von Straf- und Gewalttaten, die durch sog. Reichsbürger begangen wurden? 5
- 5.2 Wie viele der in den Fragen 4.1, 4.2 und 4.3 gelisteten Straftaten wurden mit dem Tatmittel Internet begangen? 5
- 5.3 Wie bewertet die Staatsregierung aktuell das Gefährdungspotenzial, das von der „Reichsbürger-Szene“ in Bayern ausgeht? 5

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

6.1	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Aktivitäten der „Reichsbürger-Szene“ im Internet?	5
6.2	Wie viele „Reichsbürger“ und Personen, die in Verdacht stehen, der „Reichsbürger-Szene“ anzugehören, verfügten zum 31.12.2019 über eine waffenrechtliche Erlaubnis (Kleiner Waffenschein, Waffenschein und Waffenbesitzkarte)?	5
6.3	Wie vielen „Reichsbürgern“ haben die bayerischen Behörden in den vergangenen vier Jahren die waffenrechtliche Erlaubnis entzogen (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk, Art der waffenrechtlichen Erlaubnis und Waffe unter Angabe der jeweils eingezogenen bzw. abgegebenen Waffen)?	6
7.1	Wie viele illegale Waffen wurden bei „Reichsbürgern“ im Jahr 2019 durch die bayerischen Behörden beschlagnahmt?	7
7.2	Wie ist der aktuelle Stand der Ermittlungs- und Disziplinarverfahren gegen Polizistinnen und Polizisten mit Kontakt zur „Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene“?	7
7.3	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über mögliche Personen mit „Reichsbürger-Zugehörigkeit“ im öffentlichen Dienst (bitte den aktuellen Stand der Disziplinarverfahren und arbeitsrechtlichen Maßnahmen angeben)?	7
8.1	Welche Unterstützungs- und Beratungsangebote gibt es für Landesbehörden und kommunale Behörden im Umgang mit sog. Reichsbürgern?	8
8.2	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über den Aufbau einer sog. Reichsbürger-Armee?	8
8.3	Gibt es in Bayern Bestrebungen der „Reichsbürger-Szene“ zum Aufbau sonstiger paramilitärischer oder terroristischer Vereinigungen?	8

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 21.04.2020

Vorbemerkung:

Die Rechercheergebnisse des Landeskriminalamtes (BLKA) beruhen auf dem bundesweit einheitlichen Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK).

Hinsichtlich der regionalen Verteilung der recherchierten Straftaten erfolgt polizeilicherseits eine Zuordnung nach Polizeipräsidien und nicht nach Regierungsbezirken.

1.1 Wie viele Personen zählen die Sicherheitsbehörden zum Stichtag 31.12.2019 zur sog. Reichsbürger-Szene in Bayern (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)?

Zum Stand 31.12.2019 sind in Bayern ca. 3 920 Personen bekannt, die aufgrund belastbarer Nachweise der sog. Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene zugeordnet werden können.

Die regionale Aufteilung stellt sich wie folgt dar:

– Polizeipräsidium Oberbayern Nord:	ca. 420 Personen,
– Polizeipräsidium Oberbayern Süd:	ca. 730 Personen,
– Polizeipräsidium München:	ca. 380 Personen,
– Polizeipräsidium Niederbayern:	ca. 360 Personen,
– Polizeipräsidium Oberpfalz:	ca. 240 Personen,
– Polizeipräsidium Oberfranken:	ca. 410 Personen,

- | | |
|---------------------------------------|-------------------|
| – Polizeipräsidium Mittelfranken: | ca. 540 Personen, |
| – Polizeipräsidium Unterfranken: | ca. 370 Personen, |
| – Polizeipräsidium Schwaben Nord: | ca. 210 Personen, |
| – Polizeipräsidium Schwaben Süd/West: | ca. 260 Personen. |

1.2 Wie bewertet die Staatsregierung die Entwicklung des Personenpotenzials der „Reichsbürger-Szene“ vor und nach Beginn der Beobachtung durch die bayerischen Sicherheitsbehörden?

Mit Wirkung zum 26.10.2016 hat das Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) die gesamte sog. Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene zum Sammelbeobachtungsobjekt erklärt. Erkenntnisse über das Personenpotenzial der sog. Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene vor diesem Zeitpunkt liegen den Sicherheitsbehörden nicht vor. Ein Vergleich des Personenpotenzials vor und nach der Erklärung zum Beobachtungsobjekt ist daher nicht möglich.

Während des Beobachtungszeitraums zeigt sich, dass das Personenpotenzial rückläufig ist (zum Vergleich 31.12.2018: 4 200; 31.12.2019: 3 920). Die konsequenten Maßnahmen der Sicherheitsbehörden zeigen in der Szene Wirkung. Straftaten, insbesondere Erpressungs- und Nötigungsdelikte werden konsequent verfolgt. Bestehende Waffenerlaubnisse werden entzogen, Neuanträge von Angehörigen der sog. Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene werden abgelehnt. Darüber hinaus ist die Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) im Bereich der Aufklärung zu „Reichsbürgern und Selbstverwaltern“ tätig.

1.3 Welche konkreten Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Veranstaltungen, Demonstrationen oder Aktionen, die im Jahr 2019 von „Reichsbürgern“ organisiert bzw. durchgeführt wurden (bitte unter Angabe des Datums, Ortes, Themas, Veranstalters und der Teilnehmerzahl)?

Die Staatsregierung erhebt keine statistischen Daten zu Anzahl, Anlass, Ort oder Themen von Versammlungen oder Veranstaltungen. Ebenso bestehen hierzu keine Meldepflichten der zuständigen Versammlungsbehörden. Die in Anlage 1 erstellte Auflistung stellt somit unter Einbindung aller Polizeipräsidien der Bayerischen Polizei sowie des BayLfV eine nicht abschließende zusammenfassende Aufstellung von Ereignissen im Sinne der Fragestellung dar, ohne dass zu allen angefragten Aspekten eine Beantwortung erfolgen kann.

2.1 Wie viele Personen zählt die Staatsregierung zum besonders aktiven „harten Kern“ der „Reichsbürger-Szene“?

Derzeit werden dem „harten Kern“ der sog. Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene ca. 400 Personen zugerechnet.

2.2 Welche Organisationen und Zusammenschlüsse aus dem Spektrum der „Reichsbürger“ sind in Bayern aktiv?

Nach Erkenntnissen der bayerischen Sicherheitsbehörden sind derzeit nachfolgende Gruppierungen in Bayern aktiv:

- Deutsches Reich – Freistaat Preußen,
- Geeinte deutsche Völker und Stämme (GdVuSt) – Dieser Verein wurde durch den Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat Horst Seehofer am 19.03.2020 verboten und aufgelöst.
- Königreich Deutschland,
- Staatenbund Deutsches Reich,
- Staatenlos.info,
- Verfassungsgebende Versammlung,
- Volksstaat Bayern.

2.3 Wo sieht die Staatsregierung regionale Schwerpunkte in den Aktivitäten der „Reichsbürger-Szene“?

Die regionale Verteilung der infrage stehenden Aktionen ist der Anlage 1 zu entnehmen.

3.1 Wie bewertet die Staatsregierung die politisch-ideologische Ausrichtung der „Reichsbürger-Szene“ in Bayern?

Auf die Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration (StMI) vom 29.04.2019 zu Frage 2.2 der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Katharina Schulze „Gefahren durch ‚Reichsbürger‘ in Bayern 2018“, Drs. 18/1810, wird verwiesen.

3.2 Wie viele „Reichsbürger“ sind auch in anderen rechtsextremen Organisationen und Zusammenhängen aktiv?

Die Zahl der sog. Reichsbürger und Selbstverwalter in Bayern, die auch in rechtsextremistischen Zusammenhängen bekannt geworden sind, beläuft sich auf ca. 75 Personen.

3.3 Welche Verbindungen existieren zwischen der „Reichsbürger-Szene“ und anderen rechtsextremen bzw. rechtspopulistischen Gruppierungen und Bewegungen in Bayern?

Der Großteil der rechtsextremistischen Szene lehnt die Angehörigen der sog. Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene als „Spinner“ ab und unterstellt diesen hinsichtlich ihrer Agitation eine querulatorische Motivation.

Allerdings unterhalten einzelne Anhänger der sog. Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene aber Kontakte zu Rechtsextremisten. Auch einzelne dem BayLfV als Rechtsextremisten bekannte Personen machten sich wiederholt „reichsbürgertypische“ Argumentationsmuster und Argumentationsinhalte zu eigen. In diesen Fällen ist die Ablehnung der Bundesrepublik Deutschland als Staat verbindendes Element.

Den bayerischen Sicherheitsbehörden sind einzelne Personen bekannt geworden, die der sog. Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene zuzurechnen sind und Mitglieder bzw. Funktionäre der Partei Alternative für Deutschland (AfD) sind bzw. waren.

4.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über politisch motivierte Straftaten von „Reichsbürgern“ in Bayern im Jahr 2019 (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk, Tatort, Delikt und kurzer Sachverhaltsdarstellung)?

4.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über politisch motivierte Gewalttaten von „Reichsbürgern“ in Bayern im Jahr 2019 (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk, Tatort, Delikt und kurzer Sachverhaltsdarstellung)?

Die angefragten politisch motivierten Straftaten ohne Gewaltstraftaten können der Anlage 2 entnommen werden.

Die angefragten politisch motivierten Gewaltstraftaten können der Anlage 3 entnommen werden.

Anonymisierte Sachverhalte im KPMD-PMK werden nur bei politisch motivierten Gewaltdelikten vorgehalten. Die Beauskunftung der anonymisierten Kurzsachverhalte bei den angefragten politisch motivierten Straftaten ohne Gewaltdelikte (Anlage 2) würde durch eine notwendige retrograde Erhebung und Zusammenführung dieser Daten zu einem erheblichen und nicht vertretbaren zeitlichen und personellen Aufwand führen – u. a. auch bei den betroffenen Basisdienststellen und Verbänden.

4.3 Wie viele Straftaten gegen Amts- und Mandatsträgerinnen und Amts- und Mandatsträger durch „Reichsbürger“ haben die bayerischen Sicherheitsbehörden im Jahr 2019 registriert (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk, Tatort, Delikt und kurzer Sachverhaltsdarstellung)?

Die Straftaten im Sinne der Fragestellung können in der gewünschten Aufschlüsselung der Anlage 4 entnommen werden.

Anonymisierte Sachverhalte werden im KPMD-PMK nur bei politisch motivierten Gewaltdelikten vorgehalten und konnten dementsprechend auch nur bei Gewaltdelikten recherchiert werden.

5.1 Wie viele Personen wurden Opfer von Straf- und Gewalttaten, die durch sog. Reichsbürger begangen wurden?

Im KPMD-PMK werden nur bei politisch motivierten Gewaltdelikten Angaben zu Opfern erfasst. Somit sind zu den in der Frage 4.1 nachgefragten Straftaten im KPMD-PMK keine Opferdaten vorhanden.

Zu den in der Frage 4.2 nachgefragten Straftaten (Gewaltstraftaten) und den in der Frage 4.3 nachgefragten Gewaltstraftaten (Straftaten gegen Amts- bzw. Mandatsträger) sind 103 Opfer erfasst.

5.2 Wie viele der in den Fragen 4.1, 4.2 und 4.3 gelisteten Straftaten wurden mit dem Tatmittel Internet begangen?

Es wurden 24 Straftaten im Sinne der Fragen 4.1, 4.2 und 4.3 mithilfe des Tatmittels „Internet“ begangen.

5.3 Wie bewertet die Staatsregierung aktuell das Gefährdungspotenzial, das von der „Reichsbürger-Szene“ in Bayern ausgeht?

Die Reichsbürgerideologie insgesamt ist geeignet, Personen in ein geschlossenes verschwörungstheoretisches Weltbild zu verstricken, in dem aus Staatsverdrossenheit Staatshass werden kann. Dies kann die Grundlage für Radikalisierungsprozesse sein. Verschiedene Vorfälle belegen, dass sich in der Szene auch gewaltbereite Personen bewegen. Gewalttaten richteten sich in aller Regel gegen staatliche Maßnahmen bzw. gegen Vertreter des Staates. Solche Gewalttaten werden innerhalb der Szene in der Regel als Notwehr gegen den Staat gedeutet. Gewalttäter erfahren dementsprechend nach einschlägigen Vorfällen solidarisierenden Zuspruch. Bei Einzelpersonen, die ideologisch besonders gefestigt erscheinen, ist eine Häufung politisch motivierter Straftaten – insbesondere Beleidigungs- und Nötigungsdelikte, in Einzelfällen auch Erpressungsdelikte – feststellbar.

6.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Aktivitäten der „Reichsbürger-Szene“ im Internet?

Auf die Antwort des StMI vom 29.04.2019 zu Frage 5.3 der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Katharina Schulze „Gefahren durch ‚Reichsbürger‘ in Bayern 2018“, Drs. 18/1810, wird verwiesen.

6.2 Wie viele „Reichsbürger“ und Personen, die in Verdacht stehen, der „Reichsbürger-Szene“ anzugehören, verfügten zum 31.12.2019 über eine waffenrechtliche Erlaubnis (Kleiner Waffenschein, Waffenschein und Waffenbesitzkarte)?

Regierungsbezirk	„Reichsbürger“ und Personen, die in Verdacht stehen, der „Reichsbürger-Szene“ in Bayern anzugehören mit waffenrechtlichen Erlaubnissen zum 31.12.2019	Art der waffenrechtlichen Erlaubnis		
		Kleiner Waffenschein	Waffenschein	Waffenbesitzkarte
Oberbayern	7	1	0	20
Niederbayern	4	1	0	10
Oberpfalz	2	1	0	0

Regierungsbezirk	„Reichsbürger“ und Personen, die in Verdacht stehen, der „Reichsbürger-Szene“ in Bayern anzugehören mit waffenrechtlichen Erlaubnissen zum 31.12.2019	Art der waffenrechtlichen Erlaubnis		
Oberfranken	5	2	0	8
Mittelfranken	7	4	0	7
Unterfranken	2	1	0	1
Schwaben	1	0	0	2

Die Summenzahlen der Personen sowie der Waffenerlaubnisse unterscheidet sich zum Teil. Dies liegt darin begründet, dass eine Person verschiedene Bedürfnisgründe zum Waffenbesitz nachweisen kann (z. B. als Jäger und Sportschütze) und folglich mehrere unterschiedliche Waffenerlaubnisse erhält.

6.3 Wie vielen „Reichsbürgern“ haben die bayerischen Behörden in den vergangenen vier Jahren die waffenrechtliche Erlaubnis entzogen (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk, Art der waffenrechtlichen Erlaubnis und Waffe unter Angabe der jeweils eingezogenen bzw. abgegebenen Waffen)?

Regierungsbezirk	Anzahl der Personen, denen die waffenrechtliche(n) Erlaubnis(se) widerrufen wurden (Zeitraum Oktober 2016 bis 31.12.2019)	Anzahl und Art der waffenrechtlichen Erlaubnisse, die widerrufen oder nach Einleitung eines Widerrufsverfahrens und vor Erlass eines Widerrufsbescheids zurückgegeben wurden (Zeitraum Oktober 2016 bis 31.12.2019)				
		Waffenbesitzkarte	Waffenschein	Kleiner Waffenschein	Waffenschein für Bewachungsunternehmen	Sonstige Erlaubnisse
Oberbayern	91	80	0	52	1	14
Niederbayern	25	24	0	11	0	0
Oberpfalz	13	30	0	6	0	0
Oberfranken	28	28	0	16	0	0
Mittelfranken	32	62	1	20	0	10
Unterfranken	11	18	0	11	0	0
Schwaben	21	11	0	18	0	2

Regierungsbezirk	Anzahl und Art der Waffen von „Reichsbürgern“, die abgegeben oder eingezogen wurden (Zeitraum Oktober 2016 bis 31.12.2018)				
	KK-Langwaffe	KK-Kurzwaffe	GK-Langwaffe	GK-Kurzwaffe	Sonstige erlaubnisfreie Waffen
Oberbayern	36	29	151	67	1
Niederbayern	11	7	21	16	2
Oberpfalz	11	12	41	21	0
Oberfranken	11	6	39	29	0
Mittelfranken	24	117	95	71	0
Unterfranken	3	6	14	11	4
Schwaben	12	2	23	7	5

Die Angaben zu Anzahl und Art der waffenrechtlichen Erlaubnisse und Waffen beinhalten auch die nach Einleitung eines Widerrufsverfahrens und vor Erlass eines Widerrufsbescheids zurückgegebenen Erlaubnisse und abgegebenen Waffen (z. B. durch freiwillige Rückgabe). Eine statistische Erhebung dieser Angaben isoliert für den Tatbestand Widerruf liegt nicht vor. Eine entsprechende Aufschlüsselung ist mit vertretbarem Aufwand nicht darstellbar. Zudem würde eine solche Aufschlüsselung aufgrund ihres kleinteiligen Maßstabs Rückschlüsse auf die Identität der betroffenen Personen ermöglichen. Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts ist für den Schutz des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung die strikte Geheimhaltung der zu statistischen Zwecken erhobenen Einzelangaben unverzichtbar, solange ein Personenbezug noch

besteht oder herstellbar ist (BVerfGE 65, 1/49). Auf Art. 17 Bayerisches Statistikgesetz wird Bezug genommen.

7.1 Wie viele illegale Waffen wurden bei „Reichsbürgern“ im Jahr 2019 durch die bayerischen Behörden beschlagnahmt?

Durch die Bayerische Polizei wurden im Jahr 2019 insgesamt zehn unrechtmäßig besessene Waffen sichergestellt bzw. beschlagnahmt. Es handelt sich dabei in sieben Fällen um verbotene Gegenstände im Sinne des Waffengesetzes sowie um eine Schreckschuss- und zwei Luftdruckwaffen.

Durch die bayerischen Waffenbehörden wurden im Jahr 2019 keine unrechtmäßig besessenen Waffen sichergestellt bzw. beschlagnahmt.

7.2 Wie ist der aktuelle Stand der Ermittlungs- und Disziplinarverfahren gegen Polizistinnen und Polizisten mit Kontakt zur „Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene“?

Insgesamt wurden im Zusammenhang mit der sog. Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene 18 Disziplinarverfahren gegen Polizeivollzugsbeamte der Bayerischen Polizei eingeleitet. Davon sind bereits neun Verfahren mit einer disziplinarrechtlichen bzw. dienstaufsichtsrechtlichen Ahndung abgeschlossen.

Die derzeit noch laufenden neun Disziplinarverfahren richten sich gegen fünf Ruhestandsbeamte und gegen drei aktive Polizeivollzugsbeamte. Ein Verfahren richtet sich gegen einen Beamten, der sich nach Erhebung der Disziplinarklage auf Entfernung auf eigenen Antrag entlassen ließ. Hier läuft noch ein Feststellungsverfahren gemäß Art. 11 Abs. 6 Bayerisches Disziplinargesetz (BayDG). Gegen alle aktiven Polizeivollzugsbeamten wurde das Verbot der Führung der Dienstgeschäfte ausgesprochen. In den laufenden Fällen ist nach derzeitigem Verfahrensstand beabsichtigt, die (Feststellung) Entfernung aus dem Beamtenverhältnis bzw. die Aberkennung des Ruhegehalts vor den Verwaltungsgerichten zu beantragen.

7.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über mögliche Personen mit „Reichsbürger-Zugehörigkeit“ im öffentlichen Dienst (bitte den aktuellen Stand der Disziplinarverfahren und arbeitsrechtlichen Maßnahmen angeben)?

Bei der Bayerischen Polizei wurde einem Tarifbeschäftigten wegen der Beantragung des Staatsangehörigenausweises ordentlich mit Ablauf des 30.04.2017 gekündigt.

Weiter waren vor November 2016 zwei Personen bei der Sicherheitswacht tätig, die als Angehörige der „Reichsbürger-Bewegung“ identifiziert worden sind. Noch am Tag der Kenntniserlangung sind die Dienstverhältnisse beendet worden.

Außerhalb des Polizeidienstes hat die Staatsregierung (Stand 31.12.2019) Kenntnis von acht Beamten sowie drei Arbeitnehmern des Freistaates Bayern, bei denen in jeweils unterschiedlichem Maß Bezüge zur sog. Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene bestehen. In allen acht Fällen, bei denen es sich um Beamte handelt, sind Disziplinarverfahren in unterschiedlichen Verfahrensstadien anhängig. Nicht mehr in der o. g. Zahl von acht aktiven Beamten enthalten sind im Vergleich zum Stand 31.12.2018 die Fälle dreier Beamter, in denen das jeweils anhängige Disziplinarverfahren zwischenzeitlich rechtskräftig mit der Verhängung einer Geldbuße abgeschlossen worden ist, sowie der Fall eines Beamten, der sich mittlerweile im Ruhestand befindet. In den Fällen der drei Arbeitnehmer des Freistaates Bayern (außerhalb des Polizeidienstes) sind arbeitsrechtliche Maßnahmen durchgeführt worden. Sämtliche dieser drei Arbeitnehmer wurden über ihre Pflicht zur Verfassungstreue belehrt und entsprechend sensibilisiert. Darüber hinaus wurde in einem Fall der entsprechende Arbeitnehmer an eine andere Behörde versetzt.

Im Bereich der kommunalen Arbeitgeber und Dienstherrn sind der Staatsregierung (Stand 31.12.2019) drei Fälle von Bediensteten (drei Arbeitnehmer) bekannt, bei denen in jeweils unterschiedlichem Maß Bezüge zur sog. Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene bestehen. In den Fällen der drei Arbeitnehmer sind arbeitsrechtliche Schritte, die über eine Belehrung über die Pflicht zur Verfassungstreue hinausgehen würden,

noch nicht eingeleitet worden. Im Fall eines Beamten, gegen den zum Stand 31.12.2018 noch ein Disziplinarverfahren anhängig gewesen ist, wurden alle vorher eingeleiteten Gerichts- und Disziplinarverfahren eingestellt, nachdem dieser Beamte zwischenzeitlich auf seinen Antrag hin aus dem Beamtenverhältnis entlassen worden ist.

8.1 Welche Unterstützungs- und Beratungsangebote gibt es für Landesbehörden und kommunale Behörden im Umgang mit sog. Reichsbürgern?

Die BIGE informiert als zentrale Präventionsstelle der Staatsregierung auch über die Erscheinungsformen der sog. Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene. Sie ist Ansprechpartner für alle Landes- und Kommunalbehörden sowie für Schulen. Auf ihrem Internetportal www.bige.bayern.de stellt die BIGE umfangreiche Hintergrundinformationen und aktuelle Nachrichten über „Reichsbürger und Selbstverwalter“ im Freistaat bereit. Daneben werden praktische Tipps zum Umgang mit Szeneangehörigen angeboten und weitere Hilfeangebote dargestellt.

Die BIGE führte im Jahr 2019 bayernweit insgesamt 46 Informationsveranstaltungen zur sog. Reichsbürger- und Selbstverwalter-Szene durch. Bedarfsträger waren insbesondere Polizei, Justiz, Finanzämter sowie Kommunen und weitere kommunale Stellen. Daneben beriet die BIGE in sieben weiteren Fällen Bedarfsträger aufgrund von konkreten Anlässen, z. B. zum Umgang von kommunalen Bediensteten mit Szeneangehörigen in der Verwaltungspraxis.

Die Zahl der an die BIGE gerichteten Anfragen von Landes- und Kommunalbehörden zu Unterstützungsleistungen in Sachen Information und Beratung ist zuletzt im Vergleich zu den Vorjahren zurückgegangen. Dies dürfte neben dem jüngst zu beobachtenden Rückgang des Szene-Personenpotenzials auch darauf zurückzuführen sein, dass bei einer großen Mehrheit der staatlichen Stellen in Bayern inzwischen Hintergrundwissen zu den Erscheinungsformen der Szene vorhanden und Handlungssicherheit im Umgang mit Szeneangehörigen ausgeprägt ist. Die BIGE konzentrierte sich deshalb zuletzt auch auf die Unterstützung von Verbänden wie dem Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) und dem Bayerischen Jagdverband, für die die „Reichsbürger und Selbstverwalter-Thematik“ mit Blick auf das Gefahrenpotenzial durch waffenrechtliche Erlaubnisse Szeneangehöriger relevant ist. Seit Ende 2019 ist z. B. die Sensibilisierung für Extremismus mit Blick auf „Reichsbürger und Selbstverwalter“ durch die BIGE fester Bestandteil im Ausbildungsprogramm des BSSB.

8.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über den Aufbau einer sog. Reichsbürger-Armee?

8.3 Gibt es in Bayern Bestrebungen der „Reichsbürger-Szene“ zum Aufbau sonstiger paramilitärischer oder terroristischer Vereinigungen?

Den bayerischen Sicherheitsbehörden liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Im Hinblick auf Verfahren, die gegebenenfalls von Behörden in anderen Ländern oder von Bundesbehörden geführt werden, ist es der Staatsregierung aufgrund der Kompetenzordnung des Grundgesetzes verwehrt, Auskunft zu Existenz, Sachstand, Inhalt oder Ausgang zu geben.

Schriftliche Anfrage von Frau MdL Katharina Schulze vom 12. Februar 2020 betreffend Gefahren durch "Reichsbürger" in Bayern 2019

Anlage 1 - Aufschlüsselung zu Frage 1.3

Lfd. Nr.	Art	Datum	Ort	Konkretes Thema	Veranstalter	Teilnehmerzahl
1	Demonstration / Versammlung	20.02.2019	Nürnberg	Öffentliche Rede mit Reichsbürgeransichten / Thesen von Einzelperson abgehalten	staatenlos.info	1
2	Demonstration / Versammlung	06.03.2019	Nürnberg	„Öffentliche, gesellschaftliche, politische Comedian-Kunst- Vers. Friedlicher Menschen unter freien Himmel“ (sic!)	staatenlos.info	3
3	Demonstration / Versammlung	09.03.2019	Kempten	"Friedenslauf"		7
4	Demonstration / Versammlung	13.03.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	2
5	Demonstration / Versammlung	20.03.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	2
6	Demonstration / Versammlung	27.03.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	2
7	Demonstration / Versammlung	03.04.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	2
8	Demonstration / Versammlung	07.04.2019	München	„EU-Wahlen, EU-Politik, Geschichte Deutschland, CO2, Politik Deutschland“	staatenlos.info	1
9	Demonstration / Versammlung	10.04.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	1
10	Demonstration / Versammlung	17.04.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	2
11	Demonstration / Versammlung	21.04.2019	München	„EU-Wahlen, EU-Politik, Geschichte Deutschland, CO2, Politik Deutschland“	staatenlos.info	2
12	Demonstration / Versammlung	24.04.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	2
13	Demonstration / Versammlung	04.05.2019	Traunstein	„Für Heimat und Weltfrieden GG Artikel 139/146 Gelbe Westen Satire“	staatenlos.info	6
14	Demonstration / Versammlung	08.05.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	1
15	Demonstration / Versammlung	11.05.2019	Traunreut	„Für Heimat und Weltfrieden GG Artikel 139/146 Gelbe Westen Satire“	staatenlos.info	6
16	Demonstration / Versammlung	15.05.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	4
17	Demonstration / Versammlung	16.05.2019	München	„EU-Wahlen, EU-Politik, Geschichte Deutschland, Impfpflicht, G5 aktuelle Politik“ (sic!)	staatenlos.info	
18	Demonstration / Versammlung	22.05.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	1
19	Info-Stand	05.06.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	1

Schriftliche Anfrage von Frau MdL Katharina Schulze vom 12. Februar 2020 betreffend Gefahren durch "Reichsbürger" in Bayern 2019

Anlage 1 - Aufschlüsselung zu Frage 1.3

20	Demonstration / Versammlung	12.06.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	3
21	Demonstration / Versammlung	19.06.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	3
22	Demonstration / Versammlung	26.06.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der Nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	1
23	Demonstration / Versammlung	03.07.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der Nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	2
24	Veranstaltung	12.07.2019	Hagenhill	„Die rechtliche Lage in Deutschland – Chance für eine friedliche (R)evolution“	Königreich Deutschland (KRD)	
25	Demonstration / Versammlung	20.07.2019	München	„EU, Politik in Europa, Geschichte Deutschlands und der Welt, Politik Deutschlands, 5G“	staatenlos.info	
26	Veranstaltung	02.08.2019	Volkenschwand	„Mainburg - Grundlagen der Selbstbestimmung“	Geeinte deutsche Völker und Stämme (GdVuSt)	6
27	Veranstaltung	03.08.2019	Volkenschwand	„Tagung - Mainburg - Meine Heimat“	Geeinte deutsche Völker und Stämme (GdVuSt)	14
28	Demonstration / Versammlung	21.08.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der Nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	1
29	Demonstration / Versammlung	28.08.2019	Nürnberg	„Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und Gegenwart der Bundesrepublik Deutschland“	staatenlos.info	3
30	Demonstration / Versammlung	19.09.2019	München	„Politik Deutschland und der Welt, 5G, Europa, 1.+2. Weltkrieg“	staatenlos.info	
31	Demonstration / Versammlung	28.09.2019	München	„Politik Deutschland und der Welt, 5G, Europa,“	staatenlos.info	
32	Demonstration / Versammlung	05.10.2019	Traunreut	„Für Heimat und Weltfrieden GG Artikel 139/146 Gelbe Westen Satire“	staatenlos.info	

Schriftliche Anfrage von Frau MdL Katharina Schulze vom 12. Februar 2020 betreffend Gefahren durch "Reichsbürger" in Bayern 2019
Anlage 2 - Aufschlüsselung zur Frage 4.1

Lfd. Nr.	Polizeipräsidium	Ort	Paragraph	Gesetz	Norm
1	Oberbayern Nord	Rudelzhausen	240	StGB	Nötigung
2	Oberbayern Nord	Walting	240	StGB	Nötigung
3	Oberbayern Nord	Walting	240	StGB	Nötigung
4	Oberbayern Nord	Mauern	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen
5	Oberbayern Nord	Pliening	267	StGB	Urkundenfälschung
6	Oberbayern Nord	Ebersberg	185	StGB	Beleidigung
7	Oberbayern Nord	Ebersberg	267	StGB	Urkundenfälschung
8	Oberbayern Nord	Pliening	267	StGB	Urkundenfälschung
9	Oberbayern Nord	Pliening	267	StGB	Urkundenfälschung
10	Oberbayern Nord	Hohenlinden	90a	StGB	Verunglimpfung des Staates
11	Oberbayern Süd	Wonneberg	240	StGB	Nötigung
12	Oberbayern Süd	Vachendorf	240	StGB	Nötigung
13	Oberbayern Süd	Unterwössen	241	StGB	Bedrohung
14	Oberbayern Süd	Geretsried	240	StGB	Nötigung
15	Oberbayern Süd	Traunstein	202a	StGB	Ausspähen von Daten
16	Oberbayern Süd	Traunstein	187	StGB	Verleumdung
17	Oberbayern Süd	Peiting	186	StGB	Üble Nachrede
18	Oberbayern Süd	Unterwössen	132	StGB	Amtsanaßung
19	Oberbayern Süd	Schneizlreuth	123	StGB	Hausfriedensbruch
20	Oberbayern Süd	Waldkraiburg	130	StGB	Volksverhetzung
21	München	München	240	StGB	Nötigung
22	München	Brunnthal	52	WaffG	Mitführen, herstellen, besitzen einer Waffe
23	München	München	164	StGB	Falsche Verdächtigung
24	München	Deggendorf	185	StGB	Beleidigung
25	München	München	126	StGB	Androhung von Straftaten
26	München	Brunnthal	132a	StGB	Missbrauch von Titeln
27	Niederbayern	Schöllnach	240	StGB	Nötigung
28	Niederbayern	Grafling	240	StGB	Nötigung
29	Niederbayern	Geretsried	240	StGB	Nötigung
30	Niederbayern	Tittling	240	StGB	Nötigung
31	Niederbayern	Grafling	240	StGB	Nötigung
32	Niederbayern	Simbach a.Inn	240	StGB	Nötigung
33	Niederbayern	Straubing	240	StGB	Nötigung
34	Niederbayern	Passau	185	StGB	Beleidigung
35	Niederbayern	Straubing	185	StGB	Beleidigung
36	Niederbayern	Vilshofen	21	STVG	Fahren ohne Fahrerlaubnis
37	Niederbayern	Passau	185	StGB	Beleidigung
38	Niederbayern	Passau	185	StGB	Beleidigung
39	Oberpfalz	Regensburg	240	StGB	Nötigung
40	Oberpfalz	Regensburg	240	StGB	Nötigung
41	Oberpfalz	Regensburg	90a	StGB	Verunglimpfung des Staates
42	Oberpfalz	Regensburg	89	StGB	Einwirkung auf Sicherheitsorgane
43	Oberpfalz	Amberg	89	StGB	Einwirkung auf Sicherheitsorgane
44	Oberfranken	Berg	240	StGB	Nötigung
45	Oberfranken	Berg	240	StGB	Nötigung
46	Oberfranken	Gattendorf	240	StGB	Nötigung
47	Oberfranken	Litzendorf	240	StGB	Nötigung
48	Oberfranken	Litzendorf	240	StGB	Nötigung
49	Oberfranken	Litzendorf	240	StGB	Nötigung
50	Oberfranken	Forchheim	240	StGB	Nötigung
51	Oberfranken	Kulmbach	185	StGB	Beleidigung
52	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
53	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
54	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
55	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
56	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
57	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
58	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
59	Mittelfranken	Fürth	240	StGB	Nötigung
60	Mittelfranken	Leinburg	240	StGB	Nötigung
61	Mittelfranken	Ansbach	240	StGB	Nötigung
62	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
63	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
64	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
65	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
66	Mittelfranken	Fürth	240	StGB	Nötigung
67	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
68	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
69	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
70	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
71	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
72	Mittelfranken	Fürth	240	StGB	Nötigung
73	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
74	Mittelfranken	Uffenheim	240	StGB	Nötigung
75	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
76	Mittelfranken	Fürth	240	StGB	Nötigung
77	Mittelfranken	Fürth	240	StGB	Nötigung
78	Mittelfranken	Uffenheim	240	StGB	Nötigung
79	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
80	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung

Schriftliche Anfrage von Frau MdL Katharina Schulze vom 12. Februar 2020 betreffend Gefahren durch "Reichsbürger" in Bayern 2019
 Anlage 2 - Aufschlüsselung zur Frage 4.1

81	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
82	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung
83	Mittelfranken	Leinburg	185	StGB	Beleidigung
84	Mittelfranken	Nürnberg	13	BayPrg	sonstige Straftaten
85	Mittelfranken	Nürnberg	20	BayVersG	Verstoß gegen Auflagenbescheid
86	Mittelfranken	Ergersheim	201	StGB	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes
87	Mittelfranken	Nürnberg	201	StGB	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes
88	Mittelfranken	Nürnberg	20/III/4	BayVersG	Zuwerhandlung als Veranstalter oder Leiter gegen Beschränkung/Auflage
89	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
90	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
91	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
92	Mittelfranken	Sugenheim	185	StGB	Beleidigung
93	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
94	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
95	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
96	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
97	Mittelfranken	Nürnberg	201	StGB	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes
98	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
99	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
100	Mittelfranken	Nürnberg	20/III/4	BayVersG	Zuwerhandlung als Veranstalter oder Leiter gegen Beschränkung/Auflage
101	Mittelfranken	Nürnberg	111	StGB	Öffentliche Aufforderung von Straftaten
102	Mittelfranken	Nürnberg	20/III/4	BayVersG	Zuwerhandlung als Veranstalter oder Leiter gegen Beschränkung/Auflage
103	Mittelfranken	Nürnberg	20/III/4	BayVersG	Zuwerhandlung als Veranstalter oder Leiter gegen Beschränkung/Auflage
104	Mittelfranken	Nürnberg	201	StGB	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes
105	Mittelfranken	Ansbach	187	StGB	Verleumdung
106	Mittelfranken	Ansbach	187	StGB	Verleumdung
107	Mittelfranken	Uffenheim	185	StGB	Beleidigung
108	Mittelfranken	Ergersheim	201	StGB	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes
109	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
110	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
111	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
112	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
113	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
114	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung
115	Mittelfranken	Nürnberg	130	StGB	Volksverhetzung
116	Unterfranken	München	240	StGB	Nötigung
117	Unterfranken	Stockheim	240	StGB	Nötigung
118	Unterfranken	Hollstadt	240	StGB	Nötigung
119	Unterfranken	Schonungen	240	StGB	Nötigung
120	Unterfranken	Schonungen	240	StGB	Nötigung
121	Unterfranken	Mainaschaff	241	StGB	Bedrohung
122	Unterfranken	Bürgstadt	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen
123	Unterfranken	Würzburg	185	StGB	Beleidigung
124	Unterfranken	Aschaffenburg	185	StGB	Beleidigung
125	Unterfranken	Hettstadt	185	StGB	Beleidigung
126	Unterfranken	Kahl a. Main	267	StGB	Urkundenfälschung
127	Unterfranken	Ebern	201	StGB	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes
128	Schwaben Nord	Augsburg	240	StGB	Nötigung
129	Schwaben Nord	Augsburg	240	StGB	Nötigung
130	Schwaben Nord	Thierhaupten	240	StGB	Nötigung
131	Schwaben Nord	Augsburg	185	StGB	Beleidigung
132	Schwaben Nord	Augsburg	164	StGB	Falsche Verdächtigung
133	Schwaben Nord	Augsburg	164	StGB	Falsche Verdächtigung
134	Schwaben Nord	Grablingen	185	StGB	Beleidigung
135	Schwaben Nord	Grablingen	185	StGB	Beleidigung
136	Schwaben Nord	Augsburg	267	StGB	Urkundenfälschung
137	Schwaben Süd/West	Marktoberdorf	240	StGB	Nötigung
138	Schwaben Süd/West	Lindau (Bodensee)	240	StGB	Nötigung
139	Schwaben Süd/West	Blaichach	240	StGB	Nötigung
140	Schwaben Süd/West	Immenstadt i. Allgäu	240	StGB	Nötigung
141	Schwaben Süd/West	Kempten (Allgäu)	240	StGB	Nötigung
142	Schwaben Süd/West	Kaufbeuren	240	StGB	Nötigung
143	Schwaben Süd/West	Lindenberg i. Allgäu	240	StGB	Nötigung
144	Schwaben Süd/West	Jengen	240	StGB	Nötigung
145	Schwaben Süd/West	Kaufbeuren	303	StGB	Sachbeschädigung
146	Schwaben Süd/West	Kempten (Allgäu)	187	StGB	Verleumdung
147	Schwaben Süd/West	Kempten (Allgäu)	187	StGB	Verleumdung
148	Schwaben Süd/West	Dietmannsried	185	StGB	Beleidigung
149	Schwaben Süd/West	Dietmannsried	185	StGB	Beleidigung
150	Schwaben Süd/West	Dietmannsried	185	StGB	Beleidigung
151	Schwaben Süd/West	Dietmannsried	130	StGB	Volksverhetzung

Schriftliche Anfrage von Frau MdL Katharina Schulze vom 12. Februar 2020 betreffend Gefahren durch "Reichsbürger" in Bayern 2019
Anlage 3 - Aufschlüsselung zu Frage 4.2

Lfd. Nr.	Polizeipräsidium	Ort	Paragraph	Gesetz	Norm	Kurz Sachverhalt
1	Oberbayern Nord	Erding	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
2	Oberbayern Nord	Gaimersheim	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
3	Oberbayern Nord	Gaimersheim	253	StGB	Erpressung	Die Täterin versuchte das Opfer zu erpressen.
4	Oberbayern Nord	Steinhöring	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das juristische Opfer zu erpressen.
5	Oberbayern Nord	Fürstenfeldbruck	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
6	Oberbayern Süd	Schongau	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
7	Oberbayern Süd	Schongau	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
8	Oberbayern Süd	Polling	114	StGB	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	Der Täter leistete Widerstand.
9	Oberbayern Süd	Schongau	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
10	Oberbayern Süd	Schongau	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
11	Oberbayern Süd	Schongau	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
12	Oberbayern Süd	Schongau	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
13	Oberbayern Süd	Emmerting	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
14	München	München	253	StGB	Erpressung	Die Täterin versuchte eine Behörde in schriftlicher Form zu erpressen.
15	München	München	113	StGB	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Der Täter leistete Widerstand gegen die eingesetzten Beamten.
16	München	München	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
17	München	München	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
18	München	Taufkirchen	253	StGB	Erpressung	Die Täterin versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
19	München	München	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer (Firma) in schriftlicher Form zu erpressen.
20	München	München	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
21	München	München	253	StGB	Erpressung	Der Täter erpresste die Opfer zu erpressen.
22	München	München	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
23	Niederbayern	Tittling	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
24	Niederbayern	Salching	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
25	Niederbayern	Passau	223	StGB	Körperverletzung	Der Täter leistete Widerstand gegen drei Polizeibeamte.
26	Niederbayern	Simbach a.Inn	113	StGB	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Der Täter leistete Widerstand ggü. Polizeibeamten.
27	Niederbayern	Viechtach	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
28	Niederbayern	Hengersberg	114	StGB	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	Täter leistete Widerstand.
29	Niederbayern	Schöllnach	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
30	Niederbayern	Schöllnach	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
31	Niederbayern	Schöllnach	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
32	Niederbayern	Schöllnach	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das juristische Opfer zu erpressen.
33	Niederbayern	Schöllnach	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
34	Niederbayern	Deggendorf	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
35	Niederbayern	Viechtach	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
36	Oberpfalz	Hernau	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
37	Oberpfalz	Regensburg	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
38	Oberfranken	Forchheim	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer schriftlich zu erpressen.
39	Oberfranken	Mainleus	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
40	Oberfranken	Mainleus	253	StGB	Erpressung	Die Täterin versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
41	Oberfranken	Hof	113	StGB	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Der Täter leistete Widerstand gegen Polizeibeamte.
42	Oberfranken	Litzendorf	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
43	Oberfranken	Strullendorf	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
44	Oberfranken	Hof	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
45	Oberfranken	Hof	113	StGB	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Der Täter leistete Widerstand.
46	Oberfranken	Hof	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
47	Unterfranken	Münnerstadt	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
48	Unterfranken	Würzburg	253	StGB	Erpressung	Die Täter versuchten das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
49	Unterfranken	Aschaffenburg	113	StGB	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Der Täter leistete Widerstand bei mehreren polizeilichen Maßnahmen.
50	Unterfranken	Hammelburg	113	StGB	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Der Täter leistete bei der Verhaftung Widerstand gegen die eingesetzten Beamten.
51	Unterfranken	Aschaffenburg	253	StGB	Erpressung	Täter versuchten die drei juristischen Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
52	Unterfranken	Heimbuchenthal	253	StGB	Erpressung	Täter versuchte das juristische Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
53	Unterfranken	Strahlungen	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer per Fax zu erpressen.
54	Unterfranken	Strahlungen	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
55	Unterfranken	Strahlungen	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
56	Unterfranken	Mellrichstadt	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
57	Unterfranken	Strahlungen	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
58	Unterfranken	Schweinfurt	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
59	Unterfranken	Schweinfurt	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
60	Unterfranken	Schweinfurt	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
61	Unterfranken	Hollstadt	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
62	Unterfranken	Unselben	223	StGB	Körperverletzung	Der Täter leistete Widerstand.
63	Unterfranken	Kürnach	114	StGB	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	Täter verletzte eingesetzte Polizeibeamte und leistete Widerstand.
64	Unterfranken	Höchberg	113	StGB	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Der Täter leistete Widerstand.
65	Unterfranken	Stockheim	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
66	Unterfranken	Hollstadt	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
67	Unterfranken	Aschaffenburg	114	StGB	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	Der Täter leistete Widerstand.
68	Unterfranken	Aschaffenburg	114	StGB	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	Der Täter leistete Widerstand.
69	Unterfranken	Hollstadt	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
70	Unterfranken	Aschaffenburg	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
71	Unterfranken	Aschaffenburg	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
72	Schwaben Nord	Gablingen	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
73	Schwaben Nord	Augsburg	223	StGB	Körperverletzung	Der Täter leistete Widerstand und verletzt die Polizeibeamten.
74	Schwaben Süd/West	Röthenbach (Allgäu)	113	StGB	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Der Täter filmte die eingesetzten Beamten aus politischen Motiven.
75	Schwaben Süd/West	Lindau	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in Form einer Mail zu erpressen.
76	Schwaben Süd/West	Marktoberdorf	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte die beiden Opfer per Fax zu erpressen.
77	Schwaben Süd/West	Neu-Ulm	253	StGB	Erpressung	Die Täterin versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
78	Schwaben Süd/West	Wildpoldsried	253	StGB	Erpressung	Die Täterin versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
79	Schwaben Süd/West	Immenstadt i. Allgäu	253	StGB	Erpressung	Die Täterin versuchte die Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
80	Schwaben Süd/West	Immenstadt i. Allgäu	253	StGB	Erpressung	Die Täterin versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
81	Schwaben Süd/West	Kaufbeuren	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.

Schriftliche Anfrage von Frau MdL Katharina Schulze vom 12. Februar 2020 betreffend Gefahren durch "Reichsbürger" in Bayern 2019
Anlage 4 - Aufschlüsselung zu Frage 4.3

Lfd. Nr.	Polizeipräsidium	Ort	Paragraph	Gesetz	Norm	Kurz Sachverhalt
1	Oberbayern Nord	Walting	240	StGB	Nötigung	
2	Oberbayern Süd	Schongau	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
3	Oberbayern Süd	Schongau	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
4	Oberbayern Süd	Schongau	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
5	Oberbayern Süd	Schongau	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
6	Oberbayern Süd	Emmerling	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
7	Oberbayern Süd	Wonneberg	240	StGB	Nötigung	
8	Oberbayern Süd	Vachendorf	240	StGB	Nötigung	
9	Oberbayern Süd	Unterwössen	241	StGB	Bedrohung	
10	Oberbayern Süd	Petting	186	StGB	Uble Nachrede	
11	Oberbayern Süd	Unterwössen	132	StGB	Amtsanmaßung	
12	München	München	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
13	München	München	253	StGB	Erpressung	Der Täter erpresste die Opfer zu erpressen.
14	München	München	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
15	München	München	164	StGB	Falsche Verdächtigung	
16	München	Deggendorf	185	StGB	Beleidigung	
17	Niederbayern	Salching	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
18	Niederbayern	Straubing	240	StGB	Nötigung	
19	Niederbayern	Passau	185	StGB	Beleidigung	
20	Niederbayern	Passau	185	StGB	Beleidigung	
21	Oberpfalz	Hemau	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
22	Oberpfalz	Regensburg	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
23	Oberfranken	Mainleus	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
24	Oberfranken	Mainleus	253	StGB	Erpressung	Die Täterin versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
25	Oberfranken	Strullendorf	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
26	Oberfranken	Hof	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
27	Oberfranken	Gattendorf	240	StGB	Nötigung	
28	Oberfranken	Litzendorf	240	StGB	Nötigung	
29	Oberfranken	Litzendorf	240	StGB	Nötigung	
30	Mittelfranken	Fürth	240	StGB	Nötigung	
31	Mittelfranken	Leinburg	240	StGB	Nötigung	
32	Mittelfranken	Ansbach	240	StGB	Nötigung	
33	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung	
34	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung	
35	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung	
36	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung	
37	Mittelfranken	Fürth	240	StGB	Nötigung	
38	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung	
39	Mittelfranken	Uffenheim	240	StGB	Nötigung	
40	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung	
41	Mittelfranken	Fürth	240	StGB	Nötigung	
42	Mittelfranken	Fürth	240	StGB	Nötigung	
43	Mittelfranken	Uffenheim	240	StGB	Nötigung	
44	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung	
45	Mittelfranken	Ergersheim	240	StGB	Nötigung	
46	Mittelfranken	Leinburg	185	StGB	Beleidigung	
47	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung	
48	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung	
49	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung	
50	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung	
51	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung	
52	Mittelfranken	Uffenheim	185	StGB	Beleidigung	
53	Mittelfranken	Ergersheim	201	StGB	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	
54	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung	
55	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung	
56	Mittelfranken	Ergersheim	185	StGB	Beleidigung	
57	Unterfranken	Würzburg	253	StGB	Erpressung	Die Täter versuchten das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
58	Unterfranken	Schweinfurt	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
59	Unterfranken	Schweinfurt	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
60	Unterfranken	Schweinfurt	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
61	Unterfranken	Hollstadt	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
62	Unterfranken	Hollstadt	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
63	Unterfranken	München	240	StGB	Nötigung	
64	Unterfranken	Mainaschaff	241	StGB	Bedrohung	
65	Schwaben Nord	Augsburg	240	StGB	Nötigung	
66	Schwaben Nord	Augsburg	240	StGB	Nötigung	
67	Schwaben Süd/West	Immenstadt i. Allgäu	253	StGB	Erpressung	Die Täterin versuchte die Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
68	Schwaben Süd/West	Immenstadt i. Allgäu	253	StGB	Erpressung	Die Täterin versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
69	Schwaben Süd/West	Kempton (Allgäu)	240	StGB	Nötigung	
70	Schwaben Süd/West	Kaufbeuren	240	StGB	Nötigung	
71	Schwaben Süd/West	Kempton (Allgäu)	187	StGB	Verleumdung	
72	Schwaben Süd/West	Dietmannsried	185	StGB	Beleidigung	
73	Schwaben Süd/West	Dietmannsried	185	StGB	Beleidigung	